

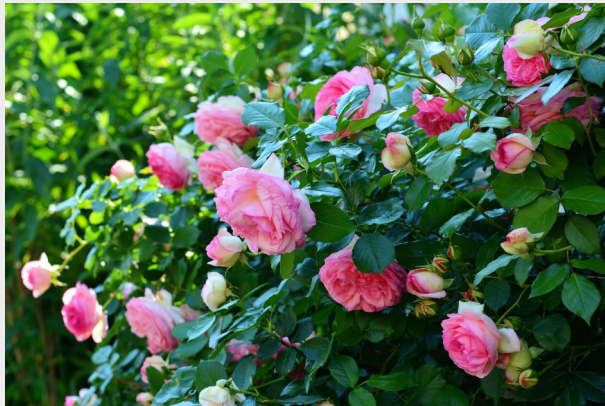
* BÄRLAUCH FÜR ROSEN

Der Bärlauch verleiht den Pflanzen grössere Lebens- und Widerstandskräfte. Fördert den Duft und das Aroma der Rosengewächse, und verhindert Blattlausangriffe.

Gebrauchsanweisung : Am Fuss des Rosenstrauchs nach Belieben und regelmäßig bestreuen.

Verpackungen :

- 100g Beutel
- Offen auf Anfrage



* JOHANNISKRAUT FÜR GESCHÄDIGTE BÖDEN

Die Heilkräfte des Johanniskrauts ermöglichen es einem Boden, der unter harten Verhältnissen gelitten hat (zB Verbrennungen, Trockenheit), sich zu erholen und seine Fruchtbarkeit wiederzuerlangen.

Gebrauchsanweisung : In einer Säbewegung die verbrannte/sehr trockene Fläche bestreuen.

Bei grösseren Flächen, einen Absud anmachen und ihn in einer Proportion von 1/20 im Pflanzen-Giesswasser verdünnen. Mit einer Bürste oder einem Zerstäuber verteilen.

Verpackungen :

- 100g Beutel
- Offen auf Anfrage



HERBORISTERIE ARIÈS

ZUR PFLEGE DER ERDE

Der Klimawandel ist mehr als nur ein Temperaturanstieg. Er bedeutet Veränderungen, die die Funktionsweise von Ökosystemen, Landschaften und das Leben im **Boden** drastisch verändern. Ohne Niederschlag oder durch intensive Regenfälle, die sie nicht aufnehmen können, trocknet unser Land aus und wird trocken. Kein Boden kann ohne ständigem Lebensbeitrag bestehen : keine Nahrung, weder für Mensch, Tier oder Pflanze, keine biologische Regulierung des Wasserkreislaufs, keine Entwicklung von organischen Stoffen, keinen Struktur oder Energiefluss !

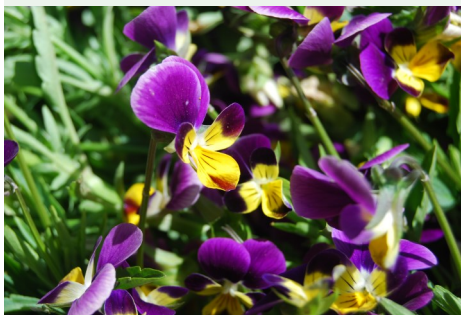
Angesichts der unzähligen Angriffe, die die Böden auf sich ergehen lassen müssen, und um sie wieder zu beleben, ist es dringend notwendig, ihnen die Impulse und die nötige Nahrung zuhanden ihres Stoffwechsels zuzuführen. Der Schutz und die Förderung des Ernährungsgleichgewichts der Pflanzen, des **mikrobiellen Lebens** und der Rhizosphäre, erscheint heute als prioritäre Maßnahme um unseren Böden die nötige Stabilität zu geben und um Phänomene wie Erdbeben, Ausschwemmung und Erosion zu verhindern.



Es liegt in der Natur der **Pflanze**, einen Beitrag zum Leben des Bodens zu leisten. Um zu keimen, muss sie erkennen, dass die Bedingungen hierfür geeignet sind. Alles in ihr strebt nach höchster Vollkommenheit, um im Einklang mit der großen Urintelligenz gedeihen zu können. Sobald sie sich entfaltet, bleibt sie in ständigem Kontakt mit ihrer Umgebung und speichert auf subtile Art alles, was um sie herum geschieht: die ganze Schönheit der Welt, die Tautropfen am frühen Morgen, Vogelgesang, das Bienensummen, Kinderspiel, ...

Die Pflanze erinnert sich an alles was sie erlebt hat und vergleicht ihre neue Empfindungen mit den zurückliegenden. Wenn sich die Bedingungen verschlechtern, fühlt sie sich geschwächt. In diesem Moment kommen andere Pflanzen in den Vordergrund, die der neuen Situation besser gewachsen sind.

Dies ist der Fall bei **Heilpflanzen**, deren vitale Prinzipien im Einklang auf die Umweltbedingungen erarbeitet werden. Der Boden ist, vor dem Menschen, der erste Gesprächspartner auf dem sie ihre therapeutische Kräfte ausüben können. Sie sind die wertvollen **Bioindikatoren**, die uns ständig über den Gesundheitszustand eines Bodens informieren. Damit ein Boden eine langfristige Fruchtbarkeit gewährleistet, muss er eine ausreichende Menge an organischer Substanzen enthalten, Substanzen die aber auch in einen ausreichend hohen Grad abgebaut werden können. Die Heilpflanze sorgt durch ihre Erfahrung ständig für die Grundlagen der optimalen **Bodenfruchtbarkeit**.



Alles geschieht so, als sei das Unterrichten der Heilpflanze in der Lage, auf verwesende organische Materialien zu reagieren, die nichts anderes sind als ein zukünftiger Humus. Dieser Humus wird die Hauptquelle des Bodenlebens in Verbindung mit den Mikroorganismen und den mineralischen Elementen sein.

HIER SIND UNSERE VORBEREITUNGEN FÜR DIE PFLEGE DER ERDE :

Nach unseren Beobachtungen der Bodenwiederherstellung bei unseren Produzenten hatten wir die Idee, dass die Feinteile unserer Heilpflanzen verwendet werden können, um die Qualität des Humus zu verbessern und das Leben des Bodens zu regenerieren.

* BODENPFLEGE

Der Schutz und die Förderung des Ernährungsgleichgewichts der Pflanzen, des mikrobiellen Lebens und der Rhizosphäre, erscheint heute als prioritäre Maßnahme um unseren Böden die nötige Stabilität zu geben, um Phänomene wie Erdbeben, Ausschwemmung und Erosion zu verhindern. In diesem Sinne haben wir eine **Pflege für die Erde** geschaffen.



Zusammensetzung : Feinteile von Majoran, Verbena, Lavendel, Hypericum, Stiefmütterchen, Kamille, Brennessel, Cassis, Thymian, Gewöhnlicher Frauenmantel und Calendula officinalis mit Zusatz von Kompost Aktivator.

Gebrauchsanweisung : Abkochen oder konzentrierter Aufguss, im Verhältnis von 1/20 bis 1/50 im Bewässerungswasser verdünnen. Für nackte oder verdorbene Böden, Ansaat, Pflanzung oder Pflanzen an Ort.

Bei größeren Flächen, einen Absud herstellen und ihn in einer Proportion von 1/20 im Pflanzen-Gießwasser verdünnen. Mit einer Bürste oder einem Zerstäuber verteilen.

Verpackungen :

- 150g Beutel
- Offen auf Anfrage

* KOMPOST-AKTIVATOR

Der Humus ist die Hauptquelle des Bodenlebens in Verbindung mit den mineralischen Elementen. Mikroorganismen wiederum sorgen für die Nachhaltigkeit des Bodenlebens. Aus den Bruchstücken unserer Pflanzen haben wir den **Kompost-Aktivator** hergestellt. Eine Mischung, mit der Sie Ihren organischen Abfall umwandeln können

Zusammensetzung : Feinteile von Brennessel, Schafgarbe, Löwenzahn, Baldrian, Kamille, Beinwell und Schachtelhalm, um die Umwandlung Ihrer organischen Abfälle zu aktivieren, Gerüche zu neutralisieren und die Bildung von Humus zu beschleunigen.

Gebrauchsanweisung :

Organische Küchenabfälle : den Kompost-Aktivator auf jede Abfallschicht oder wie Sie es für richtig halten bestreuen. Diese Mischung ist besonders in der Küche oder auf dem Balkon angezeigt, um unerwünschte Gerüche zu beseitigen.

Bio-Gartenabfälle und Kompost : Bestände an zersetzendem organischem Material und bei jeder neuen Versorgung, oder bei der Durchmischung des Haufens für die Bildung des Komposts in Form eines Tunnels, grosszügig bestreuen.

Einen Absud anmachen, in Proportion von 1/20 mit Quellen- oder Regenwasser. Betreffende Fläche bewässern.

Verpackungen :

- 150g Beutel
- Offen auf Anfrage

